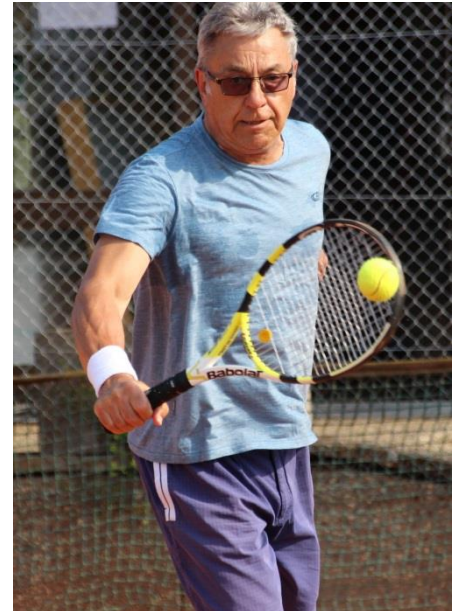


Packender Sprachstil bei Tennis-Spielberichten mit dem klaren Ziel: weg vom langweiligen Auflisten der Einzel-Ergebnisse, die meist nur für die Spieler von Interesse sind, hin zu einem narrativen, erzählenden, oft frechen Stil mit Stimmungsbildern, um auch Nicht-Spieler durch die lockere Sprache für die Tennis-Artikel zu begeistern und so für den TC Tauberbischofsheim zu werben.

TC Tauberbischofsheim: Klassenerhalt und Aufstieg

Große Hitze, wenig Spiele, viele Siege – so liest sich die Wochen-Bilanz des Tennis-Clubs Tauberbischofsheim. Zwischen Klassenerhalt und Aufstieg in die 1. Bezirksliga atmeten die Erfolge Wegweisendes in Blick auf die neue Saison 2019.

Für die entschlossene Mannschaftsformation der Herren 65 gegen den TC Eppelheim lautete der „Tennis-Befehl“: Sieg auf dem eigenen roten Sand! Wo ein Wille ist, ist ein Weg, wo ein Weg ist, ist ein Sieg, und wo der Sieg ist, ist der Klassenerhalt. Die Spieler um Otmar Schäfer Reiner Hammer, August Horn, Gerd Gotthardt, Lothar Döring, Erich Schönleber ließen nichts anbrennen und hatten schon in den Einzeln mit 5:1 den Gesamtsieg in der Tasche. In den Doppeln wurde der Erfolg noch mit 7:2 ausgebaut, der Klassenerhalt damit geschafft. Spannend wird es nochmals im Lokalderby gegen Lauda. Mit dem Siegeschwung im Rücken werden Powerschläge erhofft, auf jeden Fall ein spannender, interessanter Saisonabschluss.



Während die Herren 65 Eppelheim zu Gast hatten, nahmen die Herren 70 die Route Richtung Heidelberg, um in Eppelheim ihr fünftes und damit letztes Spiel in der 2. Bezirksliga zu absolvieren. Siegreiche Einzel von August Horn, Karlheinz Münch und Eugen Hönninger plus das Sieg-Doppel Horn/Münch bedeuteten das Endergebnis von 4:2, aber gleichzeitig auch Tabellenspitze und damit Aufstieg in die 1. Bezirksliga.

Foto: Otmar Schäfer im Einsatz für den Klassenerhalt

Artikel/Foto: Klaus Schenck